

Geschichte des Alten Friedhofs

Der Alte Friedhof wurde 1839 außerhalb des Stadtgebiets angelegt. Die kleine Friedhofskapelle errichtete der Schorndorfer Stadtbaumeister Gottlieb Maier 1879 als Fachwerkbau im neugotischen Stil. Erforderlich wurde der Alte Friedhof, weil der vorherige Gottesacker, nordöstlich der Stadt, in zu schlechtem Zustand war. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts fand eine Erweiterung der neuen Begräbnisstätte in Richtung Burgstraße statt. Die Stadt Schorndorf nutzte den Alten Friedhof bis 1930 für alle Beisetzungen. Geplant wurde der heutige „Neue Friedhof“ vor allem wegen Platzmangels.

Im Jahr 1987 erfasste das Landesdenkmalamt den Alten Friedhof als Bau- und Kulturdenkmal. Hier haben berühmte Persönlichkeiten, wie der Ministerpräsident Dr. Reinhold Maier, ihre letzte Ruhestätte gefunden. Die Schorndorfer schätzen ihn als Ort der Ruhe und des Verweilens.

Eine Liste aller auf dem Alten Friedhof begrabenen Personen finden Sie zusammen mit Abbildungen der jeweiligen Gräber auf der Website von „genealogy.net“. Wenn Sie mit Ihrem Handy diesen QR-Code einscannen, gelangen Sie direkt dorthin.



Stadtverwaltung

Stadtmuseum
Kirchplatz 7-9
73614 Schorndorf
Telefon 07181 602-1132
Telefax 07181 602-71132

stadtmuseum@schorndorf.de
www.schorndorf.de

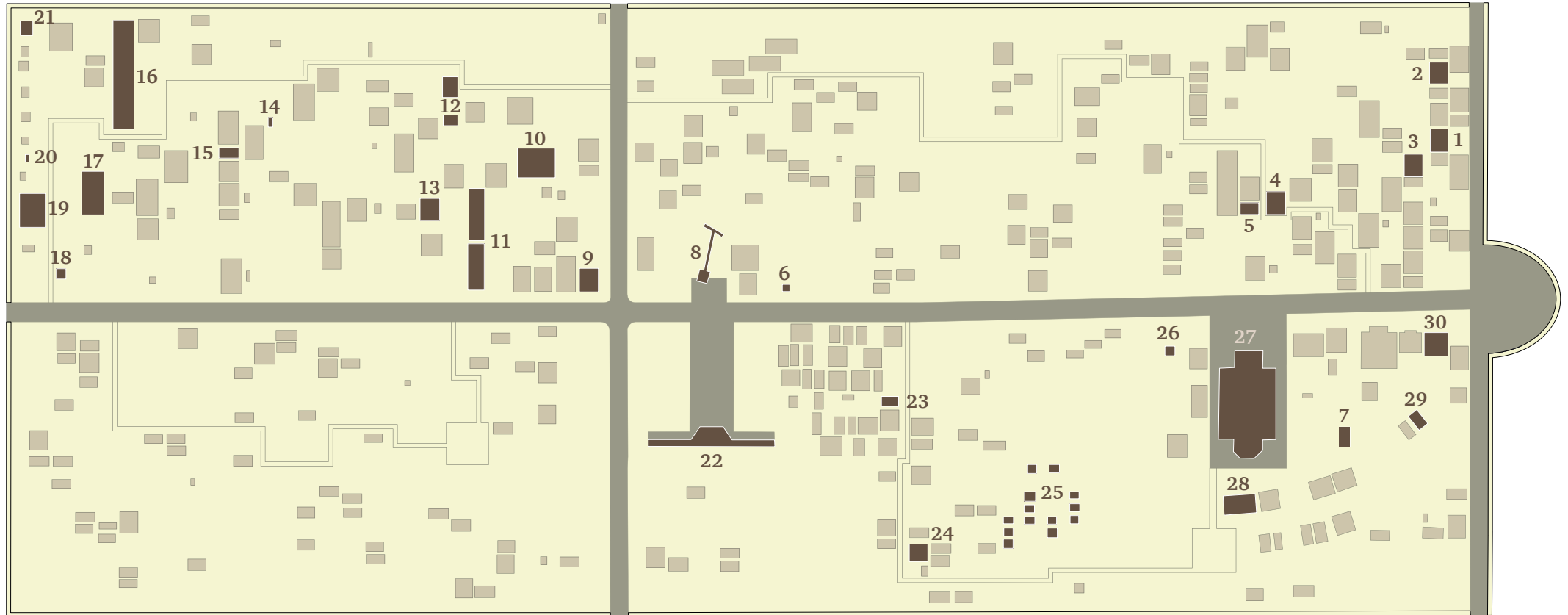
SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT



Der Alte Friedhof in Schorndorf

Heimat
guter Ideen.

Historische Gräber



- | | | | | | |
|----|---|----|--|----|--|
| 1 | Gross, H., Ziegeleibesitzer | 11 | Breuninger, Familie, Lederfabrikanten | 21 | Palm, P. F., Apotheker u. Bürgermeister |
| 2 | Meyer, C. M., Kaufmann | 12 | Gaupp, Familie, Oberamtsärzte | 22 | Denkmal gefallener Soldaten beider Weltkriege |
| 3 | Hespeler, C., Gründer Dampfsägewerk | 13 | Ziegler, J., Kupferschmied u. Gemeinderat | 23 | Fischer, F., Kirchenmusikdirektor u. Lehrer |
| 4 | Dr. Beisswanger, I., Landgerichtsdirektorin | 14 | Gabler, J. F., Gründer Fingerhutfabrik | 24 | Dr. Maier, R., erster Ministerpräsident in BW |
| 5 | Christaller, J. G., Missionar u. Sprachforscher | 15 | Rösler, I. G., Druckereibesitzer u. Verleger | 25 | NS-Zwangsarbeiter aus Osteuropa |
| 6 | Fröscher, E., Leiterin der Frauenarbeitsschule | 16 | Veil, Familie, Gerber u. Kaufleute | 26 | Frasch, J., Bürgermeister |
| 7 | Vogtenberger, R., Dolmetscherin | 17 | Kraemer, I., Malerin | 27 | Friedhofskapelle von 1879 |
| 8 | Mahnmal für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft | 18 | Von Stroelin, F., Oberamtmann | 28 | Schloz, M., Malerin |
| 9 | Hahn, J. J., Mühlenbesitzer | 19 | Schmid, M., Gründerin Marienstift | 29 | Marquardt, L., Bahnmeister bei der Remstalbahn |
| 10 | Schmid, G., Gründer Rosslederfabrik | 20 | Von Abel, J. F., Philosoph u. Prälat | 30 | Kochs, J., Kaufmann u. Stifter |